Motorenprüfstand Service

Post by "jag_ev12" of Jun 29th 2017, 5:09 pm

Hallo,
Kennt jemand eine Werkstatt die als Service einen Motorenprüfstand im Programm haben?
Gruss
Ulli

Post by "Stefan300TD" of Jun 29th 2017, 5:22 pm

Hi Ulli,

was soll ein Motorenprüfstand am Motor prüfen? 😞

Gruß
stefan

Post by "jag_ev12" of Jun 29th 2017, 5:45 pm

Hi Stefan,
Nach vollendeter Revision im Herbst eine gewisse Zeit auf einem entsprechenden Prüfstand unter verschiedenen Lastbereichen laufen.
Und wenn da alles ok ist bekommt der MI die restliche Kohle und ich kann den M130 beruhigt einbauen.
Was ist da so ungewöhnlich dran?
Gruß
Ulli

Post by “jag_ev12” of Jun 29th 2017, 5:50 pm

Na ja vielleicht heißt so ein Ding ja irgendwie anders als Motorenprüfstand, aber ich denke Du weißt sicher was ich meine 😎

Post by “Stefan300TD” of Jun 29th 2017, 5:53 pm

Ist nun nicht alltäglich solch eine Anfrage.

Google benutzt?

Nur als Bsp.:

<http://www.spiess-motorenbau.de/pruefstand.php>

Gruß
stefan

Post by “HaWa” of Jun 29th 2017, 7:12 pm

Hallo Ulli, Stefan

die beschriebene Vorgehensweise macht das notwendige Nachziehen der Zylinderkopfschrauben im warmen zustand zeitnah nach Montage bei ausgebautem Motor überhaupt erst möglich.

Eigentlich bei allen vor Dehnschraubeneinführung sehr Ratsam.

Gruß HaWA

Post by “Obelix” of Jun 29th 2017, 11:00 pm

Äääääääh Hawa,
und wo ist da jetzt das Problem das es unmöglich macht die Kopfschrauben nach dem ersten Warmfahren im Fahrzeug nachzuziehen ?

Gruß
Obelix

Post by “MercedesFan0815” of Jun 30th 2017, 6:59 am

Moin Obelix,

dass geht auch im eingebauten Zustand, der bessere und genauere Weg ist allerdings auf einem Prüfstand.

Vor allem ist es Sicherer, ich denke der Motor soll erst in das Fahrzeug eingebaut werden, wenn wirklich alles in Ordnung ist

Grüße

Matthias

Post by “Stefan300TD” of Jun 30th 2017, 9:05 am

[Quote from Obelix](#)

Äääääääh Hawa,
und wo ist da jetzt das Problem das es unmöglich macht die Kopfschrauben nach dem ersten Warmfahren im Fahrzeug nachzuziehen ?

Gruß
Obelix

Danke Obelix,

manche Sachen muss/will ich in der heutigen Zeit nicht mehr verstehen. Glaube kaum, das früher die Motoren zum Nachziehen der Schrauben immer ausgebaut wurden, geschweige denn auf einen Prüfstand kamen.

Gruß
stefan

Post by “Obelix” of Jun 30th 2017, 9:22 am

Moin Stefan,

mache ich auch nie, obwohl wir die Möglichkeit hätten, und hatte noch nie Probleme, viel wichtiger ist es die Kopfschrauben richtig nachzuziehen.

Ich habe immer wieder Fahrzeuge in der Werkstatt mit überholten Motoren die Wasser- und Ölundicht an der Kopfdichtung sind weil vor allem das nachziehen nach 500-1000 Km vergessen wurde, oder sogar das erste Nachziehen nach dem ersten Warmfahren.

Gruß
Obelix

Post by “thomasj” of Jun 30th 2017, 9:42 am

[Obelix](#): interessant - wie sieht dann die Abhilfe aus?

Reicht es erfahrungsgemäß wenn die Undichtigkeit einmal da ist die Kopfschrauben nochmal nachzuziehen

(warm?) oder dreht ihr dann die große Runde mit erneutem Kopfdichtungstausch?

Viele Grüße,

Thomas

Post by “blackybc” of Jun 30th 2017, 10:12 am

Hallo,

sagt zwar zur eigentlichen Problematik wenig aus, aber...

Als ich anno 1971 beim Daimler in der Motorenendmontage arbeiten durfte (Ferienjob), gab es dort Motorenprüfstände. Jeder x-te Motor kam dort nach der Endmontage auf den Prüfstand, hauptsächlich wegen eventueller

Leistungsabweichungen. Hatten da mal einen Vierzylinder mit 20 PS Abweichung nach oben, den sich gleich ein Angehöriger (illegal) für seinen Jahreswagen krallte.

Allerdings kam jeder 6.3er auf den Prüfstand und wurde dort getestet. Bei diesem Motor sollte kein Risiko eingegangen werden. Erinnere mich noch gut an die glühenden Krümmer und das kochende Kühlwasser, als es

wieder ins Becken zurücklief. Ich denke, insofern macht es durchaus Sinn, den Motor vor dem Einbau auf dem Prüfstand durchzuchecken.

Grüße Günter

Post by “HaWa” of Jun 30th 2017, 12:25 pm

Hallo, bin ich da Missverstanden?

Es geht doch um ein Aggregat welches weit ab von seinem Zuhause (Motorraum) Komplettiert wird und auch nicht ganz Zeitnah Zurückkommt.

Ich setze Zylinderköpfe daher immer bei montiertem Motor auf!

Es geht um das Zeitnahe Aktivieren der Klebeschicht auf den Aktuellen Dichtungen und den Warmnachzug bevor das Material schon wieder altert.

Wenn ein Motor nach Montage länger liegt bevor er erstmals in Betrieb genommen wird kannste die Dichtung dann gerne nach dem Einbau noch mal wechseln weil schon mal Wasser austritt.

Betrifft die Vordehnschraubenzeit.

Gruß HaWA

Post by “Obelix” of Jun 30th 2017, 6:25 pm

[@Thomas,](#)

das ist von Fall zu Fall unterschiedlich, mit Glück werden sie dicht durch das nachholen des Nachziehens, wenn nicht hilft nur Rube wieder runter.

[@HaWa,](#)

Es ist ja auch keine besonders gute Idee z.B. bei einer Restauration den gemachten Motor jahrelang in der Ecke stehen zu lassen, ich mache den Motor erst fertig wenn ich absehen kann wann er eingebaut wird...

Aber ich glaube das war nicht die Intension von Ulli, ich denke er will einfach Ärger mit dem Instandsetzter vorbeugen, falls etwas am Ende nicht passt.

Gruß

Obelix

Post by “HaWa” of Jul 1st 2017, 10:11 am

Hallo Obelix,

dann sind wir doch grob auf einer Linie.

Gruß HaWA

Post by "jag_ev12" of Jul 1st 2017, 1:21 pm

Hallo,

ich denke dass ich eine Werkstatt mit Prüfstandservice finden werde 👍

Ich habe hier einen Bericht von Pagoden-Ulli gefunden und der hatte da seinen Motor auch auf einem Prüfstand, sogar mit Foto,

was er da genau macht hat weiss ich nicht, aber vielleicht schreibe ich ihn mal an.

Mein revidierter M130 mit all seinen überholten Anbauteilen soll auf dem Prüfstand montiert werden und für eine gewisse Zeit durch eine Art "Einfahrprogramm" gefahren werden und das alles unter mehrfachem Lastwechsel in verschiedenen Drehzahlbereichen.

Die ganze Aktion scheint für den einen oder anderen vielleicht nicht erforderlich zu sein, aber ich will es nun mal so koste es was es wolle 👍

All das wird natürlich auf Video dokumentiert.

Wenn danach alles mit dem Motor OK ist dann kann ich mit ruhigem Gewissen den Motor einbauen.

Wenn nicht dann geht der Motor mit entsprechender Doku zurück an den MI.

Ich habe nicht gewusst was hier mehrfach erwähnt wurde, dass die Zylinderkopfschrauben im warmen Motorzustand nachgezogen werden müssen, ok, aber das wird dann direkt mit erledigt.

Im Spätherbst soll der M130 komplett fertig und bestückt und lauffähig sein und diesen Test will ich dann noch vor Weihnachten durchziehen.

Werde dann hier mal die Doku einstellen.

Gruss
Ulli

Post by “Obelix” of Jul 1st 2017, 5:32 pm

Hi Ulli,
die Kopfschrauben werden bei der Montage des Kopfes angezogen, und dann zweimal nachgezogen, einmal nach dem ersten warmfahren, und dann noch nach 500-1000 Km Fahrstrecke. Ich "zwingen" meine Kunden immer das sehr schnell zu erledigen, wenn das Fahrzeug ohne zweiten Anzug über den Winter eingelagert wird, kann es schon zu Problemen kommen...

Gruß
Obelix

Post by “jag_ev12” of Jul 4th 2017, 9:50 am

Hi Obelix,
Genau so werde ich es machen 👍
Danke und Gruss
Ulli

Post by “Markus8791” of Jul 4th 2017, 10:10 am

Meiner Meinung nach sollte bei den hohen Kosten die mittlerweile eine Instandsetzung kostet ein Motoreinfahren auf einem Motorprüfstand erfolgen. Dann kann sofort gesehen werden wie viel Leistung ist da und ist alles i.O.
Auch kann am Prüfstand unter Umständen noch einmal etwas an den Einstellungen verändert

werden um das Maximum an Leistung heraus zubekommen.
Es wäre schick jag_ev12 wenn du uns auf den Laufenden halten kannst

Post by "Pagoden-Ulli" of Jul 4th 2017, 11:28 am

Hallo,

Motorprüfstand und Leistungsprüfstand sind zwei verschiedene Dinge.

Mein Flossenmotor war damals nach der Komplettierung bei Klaus Falke in Iserlohn (Falke Classic Motors) auf dem Prüfstand, um vor dem Einbau zu sehen, ob er vernünftig läuft, dicht ist und um nach längerem Probelauf die Kopfschrauben direkt nachzuziehen.

Gruß

Ulli